

Startschuss für Mensa

Ganztagesbetrieb an der Parkschule Essingen hat begonnen

„Mensa ist mehr als essen und trinken, hier wird im Rahmen der Ganztagesbetreuung gemeinsam gelebt und wir sammeln viele Erfahrungen“, sagte Rektor Heinrich Mittelbach gestern Abend bei der Einweihung des Mensaanbaus an der Essinger Parkschule.

LOTHAR SCHELL



Der Schülerchor der Parkschule gestaltete den Festakt musikalisch. (Foto: ls)

Essingen. Sprühenden Rhythmus verliehen dem Festakt der Schülerchor, die Theater-AG und der gemeinsame Lehrerchor der Parkschule. Bürgermeister Wolfgang Hofer sprach angesichts des Architektenbaus zur Farbe vom „roten Salon der Schule“. Man habe gemeinsam angepackt und das Projekt im Turbo-Tempo durchgezogen. Binnen eines Jahres habe man in drei Klassenstufen wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Die Parkschule sei „eine richtig gute Schule“, die ihr eigenes Schulwesen mit Mensa und Ganztagesbetrieb weiter optimiere. „Ganztageschule ist Mehrwert für Kinder, Lehrer und Eltern“, so der Bürgermeister. 120 Plätze stünden in der Mensa zur Verfügung, der Zulauf sei groß. „Der Schulstandort Essingen hat unheimlich viel hinzugewonnen“, resümierte Hofer. Die Essinger Hauptschule sei keine Restschule, sondern „in der Tat eine echte Hauptschule.“

Rektor Heinrich Mittelbach berichtete von den tief greifenden Erfahrungen während der Probephase. Man habe Schule als Lebensraum kennen gelernt, was auch zu besseren Leistungen geführt habe. Die Vision vom „Lebensraum Schule“ habe Architekt Mathis Tröster in großartiger Weise umgesetzt. Mittelbach würdigte die „hervorragende Lehrerversorgung“, mit der der Ganztagesbetrieb mit Leben erfüllt werde.

Architekt Mathis Tröster attestierte dem Mensaanbau eine „Atmosphäre der Freizeit“. Man habe sich in der Farbgebung bewusst vom Schulgebäude abgesetzt.

Eine starke Gemeinschaft, in die die ganze Gemeinde eingebunden sei, stecke hinter den Baulichkeiten, sagte MdL Winfried Mack in seinem Grußwort. Die Parkschule habe Zukunft, weil die Rahmenbedingungen stimmten, setzte MdL Ulla Haußmann hinzu. Bildung und Betreuung seien hier gut aufgehoben.

Die Parkschule habe eine fundierte Personalausstattung verdient, weil man sich in Sachen pädagogisches Konzept „mutig auf den Weg gemacht hat“, meinte Schulamtsdirektor Fritz Hofstätter. Pfarrer Gerhard Brüning von der evangelischen und Pfarrer Karl Wahl von der katholischen Kirchengemeinde segneten die neuen Räume.

• Die Spendenübergabe lesen Sie in unserer Montagsausgabe.

© Schwäbische Post 13.09.2008

[Fenster schließen](#)

Zu diesem Artikel wurden noch keine Kommentare geschrieben.